

# Das Spiel in Prämien-Loosen

Ist im ganzen Deutschen Reich erlaubt!



**Am Schluss des Jahres 1887 (31. December) unbedingt ein sicherer Treffer auf Braunschweiger Präm.-Anl. In der Serie gezogen!**  
Und zwar müssen an diesem Tage darauf gewonnen werden entweder **10,000, 6000, 1800, 300, 225, nicht unter 60 Pf.** per ganzes Loos.  
Wir geben hieran:  
**1. 1/20 Beteilung** mit 1/20 1/20 1/20 1/20 für **120 65 35 25** mit 1/20 1/20 für **18 13**  
**Am 15. Januar 1888** folgt die Prämienziehung der **In der Serie gezogenen**

## Egl. Preuss. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> proc. 100 Thlr. Prämien-Anleihe,

auf welchen an diesem Tage unbedingt gewonnen werden müssen entweder

**Mark 150,000 Mark**

oder **Mark 60,000, 15,000, 6000, 3000, 1500, 900, 600, 450, 300, 375**

nicht unter **Mark 360** per ganzes Loos.

Wir geben hieran

### Betheiligung

mit 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 1/20 für **Mark 380, 190, 100, 80, 55, 42 Mark.**

**An beiden Serien-Loosen zusammen:**

ermöglichen wir die

### Betheiligung wie folgt

für **Mark 480 245 130 100 70 50**

Die in Betheiligung sind schuldig der bei uns für betheiligten Kapitalisten von 1. vorzuziehenden Zahlungsweise in dem oben bezeichneten Betheiligung zu unterzeichnen, jedoch nicht über die Betheiligung hinaus betheiligt zu werden.  
**Sächter Gewinn Mark 210,000**  
**Steiniger Gewinn nicht unter Mark 420** per 1/20 Loos.

**franco Spesen und ohne jede Provision. Ganze Stücke geben wir zum Tages-Course. Staatslotterien-Effekten-Handlung.**

## Croner & Co.,

Bank- u. Wechselgeschäft, Berlin,

Zu der Kaiser-Gallerie (Passage Laden 8).

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir darauf achten zu wollen, daß sich unser Geschäftstotal innerhalb der Passage befindet.

## Dosky

22 Scheffelstrasse 22

Fetten geräucherten

**Strom-Lachs,**

4 Pfund 3 Mark.

frische grüne

**Böflinge,**

4 Stück 6 Pf., 4 Stück 20 Pf., in Kisten billig.

**Sprotten,**

1 Pf. 50 Pf., 4 Pf. 140 Pf., geräucherten Fisch empfiehlt G. Dosky, Scheffelstr. 22.

L. Stacks.

Deutsche Geschichte

(Brachmer) u. c. 4 Bände, mit

Atlas u. Bog. bill. u. verf. Helen

Str. 2, 3. Etage rechts.

## Georg Irrgang,

Die Poetik des Lebens, Ge

dichte, 3 B.

Tunge 2 Bände, Gedichte, 2 B.

In Freud und Leid, Novellen,

3 B.

Sieben dramatische Dich

tungen.

Wahlrechtsausgaben, in allen

Buchhandlungen vorräthig.

Das Buch der Saison:

## Jorinde

Roman von Ernst Eckstein.

Kinderwagen - Höfen,

Königsbrückerstr. 75,

Zwingerstr. 8.

Für kleinere Kreise und

Gesellschaften. Gelegenheits

aller Art, dramatische Szenen u.

in gebührender Ausführung

liefert ein Schriftsteller. Dr.

## Gesuche, Briefe, Tafellieder,

Gedichte jeder Art, Bestreben,

H. Gumerösten feicht vor

züglich Gustav Menzel,

Schützenstraße 13, 1. Etage.

Wohlaufpoliten, Jammertone

sien, sowie Anfert. u. Kisten

u. aller Ständeren prompt und

billig; Schäferstraße 18, 1. Et.

Die gebrühten Mitglieder meiner

Tollenkneuer werden gebeten,

die Stellen vom 13. bis 17. dfo.

abschließen.

**Ernst Hänsel,**

Langestraße 11.

**Hôtel Reichshallen,**

**Chemnitz.**

5 Min. u. Bahnh., empfiehlt ge

ehrten Geschäftsreisenden sowie

Familien seine der Neuzeit einge

richteten Fremdenzimmer auf

Wärmde. Bill. Preise. H. Adler.

## Bereinen

und Gesellschaften bringe

meinen Saal nebst Gesell

schafts-Zimmern in freund

liche Einrichtung Hochachtungsvoll

**Emil Viebert, „Kantleit“.**

Spezialität

**Stöcker Marienkner**

**Doppelbier**

empfiehlt das

**Zampisch-Hotel,**

**Münchense.**

**Gänsefett**

1/2 Pf. 50 Pf. Verkauf außer d. Hause

## Restaurant Stadtgut Räcknitz

wird zum Besuch empfohlen. An

genehmigter Spaziergang. Gut

geheizte Kofaltitäten. Vorzügliches

Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen,

ebenso gute warme u. kalte Küche.

44 Neuenstraße 44

zur **Gebirgsschänke**

empfehlen kräftig. Mittagstisch.

## Bären-Schänke

14-15 Weberstraße 14-15

Vereinprechelle 31.

Heute und morgen

**Wildschweins-Essen**

wom ergebnis einladet. Duffig.

## Beckert's Restaurant,

Geulrichstraße 1

empfiehlt seinen vorzüglichen

billigen Mittagstisch von

35 Pf. an. Feinste Bier.

Stamm nach Wahl.

Restaurant z. Tonkunt,

50 Marschallstraße 50.

Reben Dienstag, Donnerstag,

Sonntabend u. Sonntag **Zeltfest-**

**Concert.** Es ladet ergebenst ein

**Georg Stritzel.**

**Bräuer-**

**Restaurant**

**Striesen.**

Heute

**Schlacht-**

**Fest.**

Herrn. Schladig.

Restr. Alle Inf.-Sästerne,

Hauptstraße 30.

Heute **Schlachtfest** von 10

Uhr an Wellfleisch. - Abends

Zauertrout mit Bratwurst und

Schweinskn. Auch ist für einige

Tage der Woche ein gr. Vereins-

sammern in vorgeseh.

Hochachtungsv. W. Reichste.

## Hoffmann's

Hotel u. Restaurant

Seestraße 7,

**Vanoptikumhaus.**

Kernprechelle 1011.

Heute außer reicher Karte

**Moc-turtle-soup.**

Mittagstisch.

Ein Gedek von 1 Mark auf

wärts, sowie ganze und halbe

Portionen. Stammgästen be

deutende Preisermäßigung. Das

fest seit ziemlich 2 Jahren bei mir

eingeführte **echt Münchner**

**Leibsträu von J. Zednahr**

aus der berühmten Brauerei

„**Zum Franziskaner**“ in

München erfreut sich nicht nur

allein seiner Vorzüglichkeit, son

dern seiner immerwährenden

Gleichmäßigkeit wegen eines immer

regere Zuspruchs. Von tadello

gleicher Güte ist das fest 10 Jah

ren bei mir eingeführte **echt**

**Kulmbacher von V. Ober-**

**lein,** sowie das hochf. **Felsen-**

**keller-Lagerbier u. Rade-**

## Allgemeiner Turn-Verein.

Oeffentliche turnerische Vorträge 1887/1888.

II. Heute Dienstag, 18. Dezbr., Abends 8 1/2 Uhr **Tivoli (grosser Saal)**

„**Von der Wiege bis zum Siege der Turnerei.**“

Vorl.: Dr. med. F. Götz (Lindenaus). Geschäftsführer der deutschen Turnerschaft, Reichstags-Abgeordneter.

Der Zutritt ist Jedermann, auch Frauen, unentgeltlich gestattet. Nach dem Vortrage: Ungezwungene „Geklellte“.

Alte. Handwerker Verein Dresden.

Dienstag, 13. December cr., Abends 8 Uhr.

**Haupt-Versammlung** in Reinhold's Sälen, Moritzstraße.

1. Gedächtnisfeier. 2. Vorlesung von Frau **Silvia Brand.**

Die Damen werden gebeten, im Saale Platz zu nehmen. Der Vorstand.

Section Dresden Dienstag, 13. Decbr. cr., Abends 8 Uhr

im Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“ **Hauptversammlung**

1. Bericht über die Delegierten-Versammlung. 2. Vortrag des Jahres- und vorläufigen Jahresberichts, sowie des Berichtes des Unterstüßungs-Ausschusses. 3. Renwahl des Vorstandes, der Delegierten und Rechnungsprüfer. 4. Festsetzung der Beiträge für das Jahr 1888. 5. Bericht über die Maßnahmen zur Hebung des Vereins.

**Beamten-Unterstützungs-Verein zu Dresden.**

Zu der Dienstag den 13. Dec. 1887, Abends halb acht Uhr, in der Restauration **Kanzleischhof**, Eingang: Sporgasse, hier, wiederum abzuhalten den

**Jahres-Hauptversammlung**

werden die geehrten Herren Mitglieder des obengenannten Vereins hierdurch eingeladen.

Dresden, den 9. Decbr. 1887. **Der Vereins-Ausschuss.** Werbach.

**Bürgerverein der Witsdruffer Forst.**

Dienstag, den 13. December, Abends 8 Uhr, „**Reichshofen**“, **Volmstraße.**

**Vortrag** des Herrn Thierarzt Sonntag über:

Die Wasserkrankheiten der Menschen durch den Genuss franten Bieres mit Angaben der Ursachen derselben und der Maßregeln, durch welche sie sich beseitigen lassen.

Auch die werthen Frauen werden an diesem für sie höchst wichtigen Vortrag eingeladen. Bitte willkommen.

Der Vorstand.

**Tonkünstler-Verein.**

**I. Productions-Abend**

Freitag den 16. December 1887, Abends 7 Uhr, im Saale d. **Gewerbehäuses.**

1. Trio (op. 188) für Piano-forte, Oboe und Horn von Carl Reinecke. 2. Sonate (op. 99) für Piano-forte und Violoncell von J. Brahms. 3. **Concertantes Quartett** für Oboe, Clarinette, Horn und Fagott mit Orchesterbegleitung v. W. A. Mozart.

Heute Abd. 8 Uhr Käufferstr. 4. II. Probe zum Concert. Mittheilungen. Abstimmungen.



Heute Uebung. (Hahn's Rest.) S. u. H. p. 7 U. - T. u. B. p. 7 1/2 U. - Donnerstag Kirchen-Concert.

Wenn an Erhaltung unserer bescheidenen Sänger gelegen ist, wolle die

**Vogelfütterung im Freien** nicht vergessen.

**Der alte Thierschutz-Verein.**

**Wiederholte Empfehlung.**

Erst vor wenigen Wochen erhielt ich von der **Sächsischen Vieh-Versteigerungsbank zu Dresden** ein werthvolles Pferd auf

Prompste Entschädigt. Intern 21. Novbr. verlor ich ein weisses werthvolles Pferd und auch diesen Verlust erzielte mir die **Sächs. Vieh-Versteigerungsbank** in meiner größten Zuredenheit. Ich nehme hieran Anlaß, die **Sächsische Vieh-Versteigerungsbank** wiederholt auf **Wärmste** allen Viehbesitzern zu empfehlen. Treuen bei Altenburg, den 1. December 1887.

**Robert Blume,** Fuhrwerksbesitzer.

**24. und 27.**

Als jüngst wir in der **Luett-Milch** wählten, zu Euch Augs uns're Gedanken eilten.

Wie wurde da Euer Lob gelungen. Die Uhren haben Euch sicher gefangen.

Gar mancher mit Euch verlebter Tag ward wieder in der Erinnerung wach.

O möchte es immer Euch wohl-ergehen Und bald uns blühen ein Wieder-seh'n.

**M. P. W. J. W. v. K.**

**Bekanntmachung.**

Herr Carl Melzer reist nicht mehr für uns; mit **Jacobs-Vollmacht** war derselbe nie betraut.

**Gebrüder Lode,** Christianstraße 27.

Wer die Wahrheit erfassen will über unsere künftigen und politischen Verhältnisse, lese die

**Deutsche Wacht,**

Inhalt von Nr. 37: „**Nis hierher und nicht weiter!**“ Ein Nachwort zu den Stadtverordnetenwahlen in Dresden. Das sechsmittlere Fährbuch. Der Brand Stelzstr. 11 u.

Zu haben bei Kaufm. Fischer, Amalienstr. 1, H. W. Heibold, Heinrichstraße, H. Lehmann, Reichenstraße 6, und in der Druckerei Am See 12, erste Etage.

Dem Verfasser des Vortrages in der letzten Nr. der „**Deutschen Wacht**“ hiermit zur Erinnerung, daß der genannte Dankvermerk Dresden den Männern, welche das Durchbruchproject zur Ausführung brachten, von Herzen dankbar zu sein alle Ursache hat und hoffentlich auch ist.

Ein **Handwerksmeister,** Mitglied des Reformvereins.

**Aviso! Tafeldecker.**

„2. 12.“

Viel liegt unter Deiner mit bekannter Adresse Hauptpost.

**Loschwitz.** Adolf und Otto sind durchgefallen.

Die bekannte Frau **Auguste** in **Grusa** wird hiermit ersucht, ihre überflüssige Zeit zu etwas Besseren zu verwenden, als zur Verumstümung nader Angehörigen. **Kreuzbattalions.**

**Wojnen-Dorshan** Die Kenntniere kommen. **Butter-Dorshan.**

Derjenige Herr, welcher in der Nacht vom 10. zum 11. d. Mts. gegen 3 Uhr ein Mädchen nach ihrer Wohnung in der Tr. ... gaffe begleitete und Zeuge davon war, wie sie vorher ein Herr ohne jede Veranlassung insultirte, wird bringend ersucht, seine werthe Anzeige unter Chiffre **G. T. 20** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Obwohl ich m. v. nicht vorf. Sie auf offenen Wege zu bel. will ich doch, um non qual. So. betr. u. w. verstanden, Sie heute in Nähe m. B. zu erw., um Sie zu ihr.

**J'y pense.**

Gleich zwei? Ich bin dabei! Wer, hauptpostlag. u. m. Anfangs-luchthaben. 31.

**Ehrwürdiger Wittwer.** Sollte noch Annäherung erwünscht sein, da Sonntag den 4. an bekannt. Ort nicht getroffen, so bitte um. bel. Abw. um mit Antwo.

Begabung Victorstr. gen. 12. werts in Begleit. dann allein. Mantel schwarz, weis. Neben am Hut. Durch viele Tr. u. 1. Zeit gefolgt; M. Platz umgekehrt, dann Ihre Spur verlor. Bitte ganz ergeb. um die Erlaubnis. Sie kennen zu lernen. Als Gesinnungsreichen bitte jenes Geschicht am Altmarkt zu nennen, wo Sie eingetreten sind, sowie dann später die Leihbibliothek. Antw. erh. unter **L. A. 8116** an **Kudolf Mosse, Dresden.**

**Dem Spießbuben,** welcher mittels Nachschlüssel das Silberbüßl Portemonnaie aus meinem Schrankchen gestohlen hat, zur Rechs, daß für ihn eine Geradenstrafung zum Tode nicht defellen unter **C. S. A. 28** hauptpostlagerd bereit liegt, da es ihm sonst nicht süßen kann. **C. S. Adam,** gr. **Clauentstraße 28, 1.**

**Filzhüte** in den neuesten Formen und Arben, **Knabenhüte** und **Knapp-hüte**, **Knabenhüte** in überreicher Auswahl u. neuester **Wahl, Wägen** findet man in der **Huts u. Hülfwarenfabrik von Bruno Körberling,** Wallstraße 14, u. wirklich billigen Preisen. Derselbst werden Herrmanns **Wäsche** auf das Beste betrieben. **P. St.**

Die am 1. Januar 1888 fälligen **Pfandbriefcoupons** werden vom 15. December a. c. ab in Berlin an unserer Kasse u. auswärts bei den bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst.

**Preussische Hypotheken-Aktien-Bank.**

Ein freies Wort gegen konservative Verfassungen, Vertheilungsbücherei und Gründungen etc. **„Deutsche Wacht“** vom 11. December.

**Herzliche Glückwünsche** der Frau **Prechold** in Anlaß zum heutigen 31. Wiegenfest, das Kübiger's Haus madelt. **Einige Fraueninnen.**

**O. Seh.** Besch., w. ich fragen darf, seine Antw. auf m. Nr. v. 5. Decbr.?

Besch. muß ich verlieren die Hoffnung auf Freude u. Glück? **J. H.**

Christkindl grüß! 1 St. später? bt. d. 15. groß.

**Seirath.**

Termin 2. ... Tochter. Warum haben Sie m. Brief auf Ihre Postamt nicht behoben? Er. Sie mocht unter Ihrer selbst angeg. Chiffre Brief absch.

**Exoten, Papageien,**

**H. Garret Sanarienvogel, Goldfische,** findet man in großer Auswahl bei **Josef Jander-tandel,** Wallstraße 8. **D. T.**